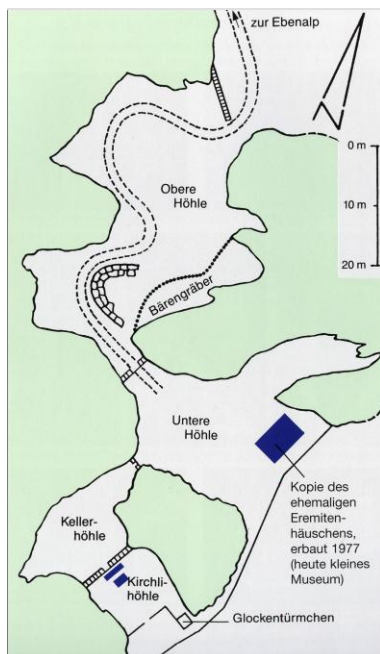


# Die Wildkirchlihöhle

Informationen aus „Unser Innerrhoden“



Versuche die fehlenden Informationen aus dem Buch „Unser Innerrhoden“ S. 48/49 und S. 165/166 herauszufinden.



Ort	
Höhe über Meer	
Gesteinsart	
Länge der Höhle	
Fläche der Höhle	
Erstmals erwähnt	
Funde in der Höhle	-
Höhle zeitweise bewohnt um:	-
Ausgrabungen von wem? Wann?	-
Wann wurden die Steinwerkzeuge gefunden? (Datum)	

# Die Wildkirchlihöhle

Informationen aus „Unser Innerrhoden“



Versuche die fehlenden Informationen aus dem Buch „Unser Innerrhoden“ S. 48/49 und S. 165/166 herauszufinden.

	Ort	Südostwand des Ebenalpstocks
	Höhe über Meer	1477 – 1500 m.ü.M
	Gesteinsart	Kalkstein
	Länge der Höhle	130 m (mit Hilfe des Höhlenplanes schätzen)
	Fläche der Höhle	$320 \text{ m}^2 + 500 \text{ m}^2 + 1000 \text{ m}^2 = 1820 \text{ m}^2$
	Erstmals erwähnt	Im Jahre 1524
	Funde in der Höhle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Knochen von Höhlenbären (grösste Zahl), Höhlenlöwen, Höhlenpanther, Wolf, Dachs, Steinbock, Hirsch</li> <li>- von Menschen hergestellte und benutzte Steinwerkzeuge</li> </ul>
	Höhle zeitweise bewohnt um:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von Altsteinzeitmenschen vor 30'000 – 45'000 Jahren</li> <li>- Vom 17. – 18. Jh. von Eremiten, Einsiedlern und Pfarrern</li> </ul>
	Ausgrabungen von wem? Wann?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Emil Bächler, Archäologe, St.Gallen (1903 – 1908)</li> <li>- Elisabeth Schmid, Archäologin, 1958/59</li> </ul>
	Wann wurden die Steinwerkzeuge gefunden? (Datum)	21. Februar 1904 in einer Tiefe von 3.5 m